

Peter Stöger neuer Trainer des SK Rapid: Vertrag bis 2027!

Peter Stöger wird neuer Trainer von SK Rapid und beginnt seine Amtszeit mit einem Vertrag bis 2027. Offizielle Vorstellung am 2. Juni.



Wien-Hütteldorf, Österreich - Der SK Rapid Wien hat offiziell Peter Stöger als neuen Cheftrainer bekanntgegeben. Der Verein bestätigte die Entscheidung am Montag, den 26. Mai 2025. Stöger erhält einen Vertrag bis 2027 und wird die Mannschaft in der kommenden Saison 2025/26 betreuen. Der Vertrag umfasst eine Laufzeit von zwei Jahren und wurde im Rahmen einer intensiven Auswahlphase unterzeichnet.

Stöger kehrt nach seiner aktiven Spielerkarriere zu Rapid zurück, wo er von 1995 bis 1998 selbst die Schuhe schnürte. Seine Trainererfahrungen sind ebenfalls beeindruckend; unter anderem führte er die Wiener Austria 2013 zu deren letzten Meistertitel, bevor er veröffentlicht wurde, dass die offizielle

Vorstellung von ihm am 2. Juni um 10:30 Uhr stattfinden soll. Diese Rückkehr nach Wien-Hütteldorf wird mit großer Erwartung verbunden.

Trainerprofil und Auswahlprozess

SK Rapids Präsident Alexander Wrabetz äußerte sich positiv über Stöger und bedankte sich in diesem Zusammenhang bei den anderen potenziellen Trainerkandidaten für die Gespräche. Die Entscheidung für Stöger fiel basierend auf der Empfehlung von Geschäftsführer Sport Markus Katzer, der Stöger als einen der besten Trainer Österreichs bezeichnet. Diese interne Entscheidung wurde erst wenige Tage vor der Bekanntgabe getroffen, da das Ziel darin bestand, den neuen Trainer bis zum Ende der Saison festzulegen, um im Juni mit der Vorbereitung auf die neue Saison zu beginnen.

Stöger hat bereits einen positiven Eindruck hinterlassen. Er plant, die Stärken des bestehenden Kaders weiterzuentwickeln und sieht sowohl Qualität im Team als auch großes Potenzial in der Akademie von Rapid. Dabei liegt der Fokus bis zum letzten Saisonspiel darauf, die wichtigen Partien um den Europacupplatz erfolgreich zu gestalten.

Wichtige Aspekte seiner Trainerkarriere

Neben seiner Zeit bei Rapid und der Wiener Austria kann Stöger auch auf eine erfolgreiche Station beim 1. FC Köln zurückblicken. Geschäftsführer SK Rapid Steffen Hofmann hebt Stögers respektvolles Auftreten hervor und zieht Parallelen zu den großartigen Persönlichkeiten des österreichischen Fußballs, wie Josef Hickersberger. Stögers umfassende Trainererfahrung im nationalen und internationalen Fußball wird von vielen als wertvoll für die Herausforderung bei Rapid angesehen.

Die Mitarbeiterhistorie des SK Rapid Wien dokumentiert alle Trainer, Präsidenten und sportlichen Leiter des Vereins und reicht von 1910 bis in die Gegenwart. Dabei ist die älteste

Amtszeit von Juli 1945 bis Februar 1953 mit 2.799 Tagen dokumentiert. Im Kontrast dazu gab es auch sehr kurze Amtszeiten, wie die mit nur sieben Tagen. Dieser historische Rahmen verdeutlicht die Herausforderungen und Erfolge, mit denen SK Rapid im Laufe seiner langen Vereinsgeschichte konfrontiert war.

Insgesamt zeigt die Verpflichtung von Peter Stöger, dass SK Rapid mit einem klaren Plan in die nächste Saison startet, um sowohl sportlich als auch organisatorisch an die Erfolge der Vergangenheit anzuknüpfen.

Laola1 berichtet, dass ... | SK Rapid | Transfermarkt

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Wien-Hütteldorf, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.laola1.at• www.skrapid.at• www.transfermarkt.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at